

Flugsportgruppe Unterwössen



Die Anfänge ...

Die Flugsportgruppe Unterwössen wurde 1977 gegründet. Sie war ein Ableger der „Alpinen Achental“ und hatte zur Gründung weder Flugzeuge noch Kapital. Sie begann dann 1978 mit einer KA 7 und einer privaten SF 27 den Flugbetrieb in Unterwössen. Nach Aufnahme der Flugsportgruppe in die DASSU im Jahr 1979 und der späteren Erlaubnis einen Motorsegler zu stationieren, erwarb die Flugsportgruppe von Helmut Helfenbein einen Scheibe Motorsegler und einen Mininimbus.

Weitere Entwicklung des Flugzeugparks

Unser Otti Schulte hat 1983 als erster eine Skizzulassung für den Scheibe Falken komplett alleine erarbeitet und beim LBA zugelassen bekommen, die DASSU-Falken fliegen noch heute auf Basis seiner Zeichnungen und Berechnungen. Anfang der neunziger Jahre, wurde der Scheibe Falke gegen eine neue Dimona getauscht und für den Mininimbus konnte ein TWIN III SL bei Grob gebraucht erworben werden. Möglich machten dies großzügige Spenden der damaligen Mitglieder. Als die Porsche Remorqueur von der DASSU verkauft wurde, war leider ein sicherer F-Schlepp mit dem motorisierten TWIN, der immerhin 710 Kilo auf die Waage brachte, nicht mehr möglich und so entschied man sich diesen 2003 zu verkaufen. Neu kamen dann 2003 eine LS 8 und im Jahr 2007 eine DG 1000. Die DG 1000 war aber nur durch einen Kredit finanziert, die Kosten für den Betrieb konnten deshalb gerade so in gemeinsamer Nutzung mit der DASSU aufgebracht werden. Nach dem tragischen Tod von Wolfgang Lengauer, er war ein großzügiger Förderer der FSGU, musste die DG 1000 im Jahr 2012 leider verkauft werden.

Der Bau des Clubhauses

Schon im Jahr 1994 reifte die Erkenntnis, dass ein Verein auch ein Clubhaus haben sollte. Dieses Vorhaben wurde 1995 mit der Tatkraft einiger Mitglieder, allen voran dem langjährigen Vorstand Sepp Mayr, und erneut großen Spenden, umgesetzt. Wie immer über die vielen Jahre hat sich unser Hans Reithmeier, bekannt als der „Adler von Sendling“, auch beim Bau des Clubhauses sehr engagiert und unter anderem für die Elektrifizierung gesorgt. Maßgeblich mitgeholfen haben auch Otti Schulte und Rüdiger Ettlbrück, die beiden sind heute immer noch zur Stelle, wenn es knifflige Dinge zu Bauen gibt. Der Bauplan für das Clubhaus vom „fliegenden Architekten“ Franz Otter, ehemals Bürgermeister von Erding, war und ist heute noch genial, unser Clubhaus erfreut sich größter Beliebtheit.

Das Hallenprojekt

Mitte der 2010er Jahre kam es leider zum Zerwürfnis mit einem Mitglied, in dessen Halle unsere Flugzeuge die ganzen Jahre untergebracht waren. Es reifte deshalb der Entschluss eine eigene und vor allen Dingen hochwassersichere Halle zu bauen. Das dies nicht einfach war, zumal in einem Überschwemmungsgebiet, muss nicht extra erwähnt werden, trotzdem gelang es 2008 bis 2009 diese perfekte Halle zu bauen und auch zu finanzieren. Manfred Schneider hat das Projekt durchgezogen und hatte dabei geniale Mitarbeiter mit denen er, in mehr als einem Jahr Arbeit, die Halle fertigstellen konnte. Ohne Otti Schulte, Rüdiger Ettlbrück, Andreas Eiseler und Thomas Beck wäre die Halle nicht so perfekt, wie sie heute dasteht! Die Halle hat geräumigen Platz für 10 Flugzeuge und dass diese auch sicher untergebracht sind, hat das größte bisher gemessene Hochwasser 2013 gezeigt, kein Flugzeug ist nass geworden.

Die sportlichen Erfolge unserer Piloten

Die Flugsportgruppe Unterwössen sieht sich heute sehr gut für die Zukunft gerüstet. Kurz zusammengefasst sind wir ein absoluter Streckenfliegerverein mit ausgezeichneten Piloten, der sich nebenbei einen sehr preisgünstig zu betreibenden Motorsegler hält. Für unsere Nachwuchspiloten steht zudem ein sehr schön restaurierter Astir zur Verfügung, er kann von ihnen fluggebührenfrei geflogen werden. Wir haben derzeit 31 aktiv fliegende Mitglieder, davon 27 mit Segelflugschein und 11 mit Motorseglerschein.

Unsere Fluglehrer

Als Fluglehrer haben wir Jan Lyczwyek für den Segelflugsbereich und Jochen Haag für die Motorseglerpiloten in unseren Reihen, sie geben Ihre Erfahrung sehr gerne weiter.

Unser Vorstand

1. Vorstand Manfred Schneider, 2. Vorstand Philip Joens
Schatzmeister Dr. Thomas Holzmann, Schriftführer Jürgen Weichselgartner

Wo wir zu finden sind

Zu erreichen sind wir im Internet unter www.fsg-unterwoessen.de.



Der schöne TWIN III, schade drum...



Der Otti und der Sepp testen den neuen Motor



Clubhaus und neue Halle an einem Frühlingstag



Sommer mit Thermik !



Astir und LS 8 am Kran von Rüdiger Ettlbrück



Echte Liebe



Auf der Terrasse nach einem schönem Flugtag



Weißwurstessen an Sylvester



Trostlos ... während des Hochwassers und kurz danach



Betonieren der Grundmauern



Aufstellen der Halle



Die drei Halleningenieure



Aufräumen und wieder herrichten nach dem Hochwasser



Unsere Halle



Innenbau ... Teeren des Bodens

In diesem Jahr haben unsere Streckenpiloten nachfolgenden Beitrag für das Alpenfluggzentrum Unterwössen zur OLC-Wertung geliefert:

Name	OLC-Kilometer	OLC-Punkte	OLC-Flüge	OLC-Champion
Dennis Hönlisch	2.152,22	2.386,74	4	2.386,74
Fred Schiffmacher	2.212,50	2.201,21	8	2.168,43
Jan Lyczwyek	6.953,92	6.869,69	23	4.104,25
Jens Molin	1.780,59	2.087,49	9	1.728,13
Jürgen Weichselgartner	3.636,10	4.189,69	14	3.001,37
Malte Bernhardt	4.786,41	4.515,62	16	2.945,00
Manfred Schneider	4.552,72	4.679,80	9	4.119,58
Markus Müller	5.943,32	5.955,72	15	3.215,64
Martin Baatz	1.927,25	1.806,57	4	1.806,57
Mathias Muench	8.643,41	7.217,14	24	3.821,36
Matthias Schündehütte	2.545,88	2.746,18	8	2.597,81
Peter Ghirardini	5.385,54	5.686,80	11	3.731,78
Philip Joens	3.344,00	3.436,01	7	3.202,75
Rainer Maack	5.287,85	6.067,64	13	4.224,58
Rene Dohmann	600,14	573,90	2	573,90
Thomas Holzmann	2.152,58	2.012,26	14	1.362,70
Uwe Morgenstern	4.434,15	4.509,39	11	3.371,89
Summen	66.338,58	66.941,85	192	48.362,48

